

Dr.Leifert & Molz GmbH Wirtschaftsprüfung Steuerberatung	Checklisten Rechnungswesen	S 1/1
	Checkliste Rechnungslegung / Offenlegungspflicht nach § 267 HGB	Check-§267HGB.doc

Mandant:	N N	Arbeitspapier
Mandanten- Nr.:	10000 / 000	Unterlagen bearbeitet:
Jahresabschluß:	31.12.2010	Besprochen mit Mandant
Termin	30.03.2011	am:

Die neuen Schwellenwerte Bilanzsumme und Umsatzerlöse gelten erstmals für Geschäftsjahre, die nach dem 31.12.2007 beginnen

	Kleine Kapitalgesellschaften und Co-Gesellschaften	Mittelgroße Kapitalgesellschaften und Co-Gesellschaften	Große Kapitalgesellschaften und Co-Gesellschaften
Größenklassen nach § 267 HGB, wobei mindestens zwei der drei Merkmale erfüllt sein müssen	Bilanzsumme bis 4,84 Millionen Euro nach Abzug des in § 268 Abs. 3 HGB Enthaltenen Fehlbetrages und/oder Umsatzerlöse bis 9,68 Millionen Euro in den letzten zwölf Monaten vor dem Abschlussstichtag und/oder Bis 50 Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt	Bilanzsumme bis 19,25 Millionen Euro nach Abzug des in § 268 Abs. 3 HGB Enthaltenen Fehlbetrages und/oder Umsatzerlöse bis 38,50 Millionen Euro in den letzten zwölf Monaten vor dem Abschlussstichtag und/oder Bis 250 Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt	Bilanzsumme über 19,25 Millionen Euro nach Abzug des in § 268 Abs. 3 HGB Enthaltenen Fehlbetrages und/oder Umsatzerlöse über 38,50 Millionen Euro in den letzten zwölf Monaten vor dem Abschlussstichtag und/oder Ab 250 Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt
Umfang der Aufstellungspflicht			
Bilanz und GuV	Ja; Erleichterungen	Ja; Erleichterungen	Ja
Anhang	Ja	Ja	Ja
Lagebericht	Nein	Ja	Ja
Frist	6 Monate	3 Monate	3 Monate
Prüfung	Nein	Ja	Ja
Offenlegung	Ja; Erleichterungen Einreichung zum Handelsregister und zum Bundesanzeiger	Ja Einreichung zum Handelsregister und zum Bundesanzeiger	Ja Einreichung zum Bundesanzeiger und dann zum Handelsregister

Börsennotierte Kapitalgesellschaften gelten stets als große Kapitalgesellschaften